Schulpflegschaft

05.03.2021

Elternbrief März 2021

Liebe Eltern, liebe SchülerInnen,

auch wenn die Verordnungen, Empfehlungen und Bewertungen von Seiten der Politik in den letzten Wochen permanenten Veränderungen unterworfen waren, blieb in Bezug auf einen Großteil der SchülerInnen in den weiterführenden Schulen alles beim „neuen Alten".

Umso erfreulicher ist es, dass heute von Seiten des Kultusministeriums NRW die Rückkehr aller SchülerInnen der weiterführenden Schulen zum 15. März in den Schulunterricht in Form eines Wechselmodells beschlossen wurde. Um die Kontakte und damit das Infektionsrisiko für die Schulgemeinschaft gering zu halten, wird weiterhin ein Wechselunterricht aus Präsenz- und Distanzunterricht vorgeschrieben (für detailliertere Ausführungen s. www.schulministerium.nrw.de). Trotz dieses Wechselunterrichts ist ein Fortführen der bestehenden Hygienemaßnahmen, insbesondere im Hinblick auf die ansteckenderen Varianten des Covid-19-Erregers, zwingend notwendig. Leider hat die Landesregierung und das Kultusministerium noch keine Stellungnahme zu der möglichen Einbindung von Schnell- und Selbsttests über die Reihentestung der Lehrer hinaus abgegeben. Wir erwarten dies aber in den kommenden Tagen.

Sie können sich vorstellen, dass die Organisation des Unterrichts und die zu ergreifenden Maßnahmen unter diesen rasch wechselnden Bedingungen schnell und unbürokratisch getroffen und umgesetzt werden müssen. Daher wurden heute in der Schulkonferenz die im Schulgesetz beschriebenen Möglichkeiten der Ausweisung einer Teilkonferenz (§67 Schulgesetz) genutzt:

Die Mitglieder der Schulentwicklungsgruppe, die bisher mit der Organisation und Evaluation des Hybridmodells betraut waren, wurden zur Teilkonferenz mit dem Zweck der fortlaufenden Konkretisierung und Anpassung des Hybridunterrichts erklärt. Diese Teilkonferenz ist paritätisch mit Schülern, Eltern und Lehrer (insgesamt 9 Personen) besetzt und kann unter enger Korrespondenz mit Schulleitung und Schulkonferenz zeitnah und flexibel auf sich verändernde Begebenheiten reagieren.

Kontakt: philipp.kneppe@web.de

Schulpflegschaft

05.03.2021

Als weitere Teilkonferenz in beratender Funktion wurde eine ebenfalls paritätisch besetzte Arbeitsgruppe gebildet, die für die Umsetzung eines bestmöglichen Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes für die Schulgemeinschaft sorgen soll. Auf der Grundlage des bereits bestehenden Hygienekonzept sollen folgende Punkte weiterentwickelt werden:

- Sensibilisieren der Schüler für die Notwendigkeit der Hygienemaßahmen auch auf dem Schulweg und außerhalb des Schulgeländes
- Planung, Organisation und sinnvolle Umsetzung eines Testkonzeptes, Nutzung von Tests für Klausuren (z.B. Abiturprüfungen) oder zum allgemeinen Infektionsüberwachung
- Optimierung der Raumnutzung
- Korrespondenz mit Gesundheitsamt und übergeordneten Stellen in Bezug auf Hygiene- und Infekionsschutzmaßnahmen, falls notwendig

usw.

Durch Auswahl der Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen (Hausmeister, Sicherheits- und Hygienebeauftragter, Sozialwissenschaftler, medizinisches Personal, Sanitätsdienst, SV-Lehrer) soll ein möglichst viele Bereiche umfassendes und berücksichtigendes Gesamtkonzept erarbeitet und stetig angepasst werden.

Trotz all der Maßnahmen, die uns ein- und beschränken und vielleicht auch einige Kinder ängstigen, freuen wir uns, dass viele Schüler mit großem Engagement die Rückkehr aller Schüler vorbereiten. So hat die Mini-SV bereits eine Plakataktion vorbereitet, die alle Schüler nochmal an die „Corona-Regeln" erinnern soll und wir planen, soweit möglich, den Sanitätsdienst der Schule mit einzubeziehen.

So sind wir trotz aller Ungewissheit glücklich und dankbar dafür, mit wieviel Eifer Schüler, Eltern und LehrerInnen einen sicheren und damit fortwährenden (Präsenz-) Unterricht garantieren helfen.

Wir möchten Sie in Zukunft möglichst zeitnah über Veränderungen informieren, allerdings sehen Sie schon bei einem Vergleich der aktuellen Situation mit dem Stand zum Zeitpunkt der Schulpflegschaftssitzung (Protokoll s.u.), dass die einzige Konstante im Moment die Veränderung ist.

Wir möchten Sie aber gerade auch deswegen bitten, die Vertreter der Schulpflegschaft bei Fragen gerne zu kontaktieren.

Kontakt: philipp.kneppe@web.de

Schulpflegschaft

05.03.2021

Abschließend wünschen wir Ihnen und vor allem Ihren Kindern eine gute und sichere Rückkehr in die Schule und vor allem ein freudiges Wiedersehen der Freunde und Klassenkameraden !

Herzliche Grüße!

Philipp Kneppe Nicole Koblenzer Claudia Otto

Kontakt: philipp.kneppe@web.de

Schulpflegschaft

05.03.2021

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung 22.02.2021

Beginn 19:00 Uhr

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung - einstimmig
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung - einstimmig
4. Bericht von Frau Brinkmann

Zur Zeit:

741 Schülerinnen und Schüler an der Schule

63 Kollegen davon 5 in Distanz

9 Referendare

5 Orientierungspraktikantin

5 Praxissemester

1-5 Kinder in der Notbetreuung

Werden durch FSJ-ler und Frau Zimmermann aus dem Schülercafe betreut

Kontakt: philipp.kneppe@web.de

Neuanmeldungen

115 Anmeldungen (47 männlich/68 weiblich)
91 aufgenommen
3 Kinder mit Unterstützungsbedarf
29 Geschwisterkinder
53 aus dem Stadtgebiet Siegen

Sanierung und Renovierung

Das Dach muss saniert werden
Oberstufenraum
Fahrradständer

Es fehlen w/ G 9 Klassenräume – Architekt w/ Planung beauftrage

Luftfilter: Der Bund übernimmt die Kosten erstmal nicht. Ein Vater wird einen Raum komplett mit einer Luftfilteranlage ausstatten. Dieser dient als Test.

Herausforderung: Findet dieses Jahr wieder im gewohnten Rahmen statt. Es soll keine abgespeckte Variante wie 2020 geben.

Diakonisches Praktikum wurde durchgeführt

Halbjahres-Zeugnisse werden spätestens mit den Zeugnissen im Sommer zugeschickt

Maskenverweigerer werden des Unterrichtes verwiesen

Stornokosten (z.B. für Wangerooge) müssen nicht von den Eltern getragen werden

Entlassungsfeier der Q2 soll nach Möglichkeit im Leimbachstadion am 26.06. stattfinden

5. Lockdownmaßnahmen

- Zur Zeit ist die Q2 im Wochenwechsel mit der Q1 im Präsenzunterricht in der Schule.
- Klausuren werden in Präsenz geschrieben
- Distanzunterricht klappt ziemlich gut
- Überlegung zur Rückkehr zum Distanzunterricht: Die Mehrheit sprach sich für die Achter, Neuner und Efler aus, da hier 1. Fächerwahl für die Oberstufe anstehen, die Abschlussprüfungen für die Neuner und die Achter in einem sehr schwierigen Alter sind. Die Fünfer und Sechser waren vor Weihnachten am Längsten da. Bei der Sieben läuft es gut, die Klassen sind bereits zusammengewachsen und es gibt keine unmittelbare Veränderung für die Schüler
- Das Curatorium hat der Schulleitung das Vertrauen ausgesprochen, eigenständig im vorgegebenen gesetzlichen Rahmen handeln zu können.

Kontakt: philipp.kneppe@web.de

Schulpflegschaft

- Gespräche zum Halbjahresende zwischen Lehrern und Eltern kamen gut an. Evtl. besteht die Möglichkeit, dies fortzuführen.
- Aufarbeiten von Defiziten: Erst warten, bis die Schüler/innen wieder im Präsenzunterricht sind. Dann werden Hilfsangebote zur Verfügung gestellt.

Ende der Sitzung
20.10 Uhr

Protokoll: Claudia Otto/Nicole Koblenzer